

Zeitschrift  
für das gesamte  
**Kreditwesen**



lädt ein zur

**56.**  
**Kreditpolitische  
Tagung**

**„Der Staat  
und die Banken“**

am Freitag, den 5. November 2010,  
im Hermann J. Abs-Saal  
der Deutschen Bank AG,  
Junghofstraße 11,  
Frankfurt am Main

---

# Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen

---

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jörg-E. Cramer, Prof. Dr. Andreas R. Dombret,  
Hans-Michael Heitmüller, Jürgen Hilde,  
Dr. Siegfried Jaschinski, Wolfgang Kirsch,  
Hermann-Josef Lamberti, Klaus-Peter Müller,  
Klaus-Friedrich Otto, Prof. Dr. Bernd Rudolph,  
Hans Wagener, Dr. Herbert Walter

*Zum Thema:* „Den Kreditinstituten in der Bundesrepublik hat die Politik in jüngster Zeit eine Vernachlässigung ihrer quasi öffentlichen Aufgaben zugunsten ausgeprägt marktorientierter Geschäftspolitik vorgeworfen. Zugleich aber wird diskutiert, wie weit die öffentlichen Hände selbst überhaupt noch Banken betreiben sollen. Auch die Aufsicht über das Kreditwesen in Europa und die Position der Zentralbank(en) gegenüber Kommission und Regierungen bieten noch reichlich Raum für Kontroversen.“ So steht es im Prospekt zur 40. Kreditpolitischen Tagung. Diese war im Jahre 1994. Man könnte es mühelos in das Vorwort zur 56. Veranstaltung in diesem Jahr schreiben. Auch die „Neuen“ wissen’s immer noch nicht besser ...

Eines hat sich jedoch maßgeblich geändert: Man fragt nicht nach Sinn oder Unsinn des Betriebens von Banken durch die öffentliche Hand, denn alle Alternativen wären unaushaltbar schmerzvoll. Doch wie lange muss und will der Staat noch Unternehmer spielen? Welches sind die Möglichkeiten, die aufgepöppelten Institute in eine wie auch immer geartete Zukunft zu entlassen? Muss man sich um Wettbewerb zwischen „Gestützten“ und „Richtigen“ sorgen? Die Banken und der Staat – Fragen und Antworten zur gegenseitigen Verantwortung.

Das ist das Thema der 56. Kreditpolitischen Tagung.

*Zur Organisation:* Die Teilnahmegebühr für die Vortragsveranstaltung beträgt 120,- Euro zzgl. MwSt. Sie wird bei Übersendung Ihrer Anmeldebestätigung erhoben.

Anmeldeschluss: 25. Oktober 2010.

---

Fritz Knapp Verlag GmbH

Postfach 11 11 51 · 60046 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/97 08 33-20 · Fax 0 69/7 07 84 00

E-Mail: tagungen@kreditwesen.de

Internet: www.kreditwesen.de · Sandra Gajewski

---

**Das Programm am 5. November 2010**

# **„Der Staat und die Banken“**

---

## **Georg Fahrenschon**

Staatsminister der Finanzen, Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen, München

## **Uwe Fröhlich**

Präsident, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und  
Raiffeisenbanken e. V. (BVR), Berlin

## **Heinrich Haasis**

Präsident, Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.,  
Berlin

## **Andreas Schmitz**

Präsident, Bundesverband deutscher Banken e. V., Berlin

## **Nachgefragt zur Sache**

Philipp Otto

Empfang ab 10.00 Uhr im Foyer.

Tagungsbeginn 11.00 Uhr · Ende gegen 13.30 Uhr.



kompetent –  
unabhängig –  
gruppenübergreifend

Eine Institution der deutschen Finanzwirtschaft –  
erscheint seit 1948 zweimal monatlich  
Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse

### Leitthemen

„Kreditwesen“ ist Kompetenz auf höchstem Niveau. Ob Währungs- und Geldpolitik, ob Bankpolitik aus Frankfurt, Berlin oder Brüssel, ob Strukturen im Umbruch oder Bilanzen in der Diskussion: In „Kreditwesen“ schreiben CEO für CEO.

### Ständige Berichterstattung

Kommentare und Aufsätze zur aktuellen Entwicklung im In- und Ausland • Bilanzanalysen aus allen kreditwirtschaftlichen Gruppen • umfangreiche Personalien • Zentralbankmitteilungen • Börsen- nachrichten

Alle zwei Monate: Sammlung bankrechtlicher Entscheidungen  
Vierteljährlich: „Ausgabe Technik – IT für Finanzdienstleister“

### Autoren

Fachleute der Kreditwirtschaft, aus Finanzwirtschaft, Verwaltung und Aufsicht, aus Rechtsprechung und Wissenschaft

### Zielgruppen

Vorstandsebene und Management in Geschäfts- und Spezialbanken, Sparkassen und Kreditgenossenschaften, in den Versicherungen, in den Finanzabteilungen der Industrie, in Bausparkassen, Kapitalanlage- gesellschaften, Fonds • Meinungsbildner in Politik und Verbänden

### Bezugsmöglichkeiten

„Kreditwesen“-Leser sind feste Abonnenten. Das spricht für jahrzehntelange Qualität und sichert kontinuierliche Fachinformation.

**Verlag Fritz Knapp GmbH**